

Chronik der Stadt Riesa 2014

3. Januar

Der Handel auf der Hauptstraße hofft auf die Reaktivierung des Kaffee Starke am Rathausplatz. Laut Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer solle 2014 „das Jahr des Kaffee Starke“ werden. Denn Versuche, das Gebäude an Investoren zu verkaufen, waren in der Vergangenheit mehrmals gescheitert. Nun hoffen die Gewerbetreibenden in diesem Teil des Boulevards, dass das Café bis Ende 2014 eröffnet und wieder mehr Menschen auf den Rathausplatz und den hinteren Teil der Hauptstraße lockt.

8. Januar

Die Stadt Riesa sucht nach Wegen, das neue Schulzentrum in Weida zu realisieren. Aus einem Gutachten geht dabei hervor, dass der Bau am besten zweigeteilt wird. Die Arbeiten selbst sollten über eine Partnerschaft mit einem Privatunternehmen in Angriff genommen werden. Auf diese Weise könnte die Stadt Riesa Geld sparen. Wenn es um die Instandhaltung der Gebäude geht, dann soll die Stadt allerdings selbst tätig werden. Dies würde wiederum mehrere Millionen Euro sparen. In der Stadtverwaltung selbst will man offenbar ganz neue Wege beschreiten. Eine Tochtergesellschaft soll das Projekt realisieren.

10. Januar

Die Kunden der Arbeitsagentur in Riesa können jetzt ihre persönlichen Daten für die Arbeitssuche an neu eingerichteten Computerarbeitsplätzen selbst eingeben. Dadurch wird die Jobsuche transparenter, flexibler, schneller und erhöht die Chancen auf eine neue Beschäftigung.

Damit das Schulzentrum ohne europaweite Ausschreibung entstehen kann, soll eine GmbH als Tochterunternehmen der Stadt Riesa gegründet werden. Das neue Schulzentrum soll an der Stelle des ehemaligen Gymnasiums in Weida entstehen und rund 25 Millionen Euro kosten.

11. Januar

Die Fans des offenen Bücherschranks auf dem Platz vor dem Kino Capitol können aufatmen. Ihnen bleibt die rote Telefonzelle mit den verschiedensten Lesestoffen auch in Zukunft erhalten – egal wie es mit dem finanziell angeschlagenen Betreiber Kulturwerk e.V. in diesem Jahr weitergehen wird. Das Kulturwerk ist mit Beginn des Jahres in unruhiges Fahrwasser gelangt, als die Stadt Riesa beschlossen hatte, dem Verein mehr als 130.000 Euro

Fördermittel zu streichen. Nun müssen Konzerte ausfallen, Mitarbeiter entlassen und der gesamte Verein neu strukturiert werden. Den offenen Bücherschrank gibt es seit September 2009. Das Konzept dieses Projektes ist einfach. Jeder, der vorbeikommt, kann sich einfach eines von 300 Büchern aus der Bücherzelle nehmen. Im Gegenzug können auch ausgelesene Bücher wieder hineingestellt werden, wodurch eine Art Bücheraustausch entsteht. Beim 24. Sprintertag des SC Riesa treten knapp 300 Sportler von 25 Vereinen in verschiedenen Wettkampfkategorien in der Riesaer Schwimmhalle gegeneinander an.

13. Januar

Das Interesse an der neu gegründeten Initiative für Riesa ist groß. Die Initiative für Riesa wurde am 07.01. 2014 ins Leben gerufen und will politisch Einfluss nehmen, vorerst ohne selbst im Stadtrat zu sitzen.

Der deutsche Sänger Heino verzückt bei einem Konzert in der Trinitatiskirche sein Publikum. Heino präsentiert auf seiner „Die-Himmel-rühmen“-Tournee mit Franz Lambert und dem Gloria-Quartett christliche Musik, aber auch seine Versionen der Lieder von „Rammstein“.

18. Januar

Der erste Nachtflohmarkt des Jahres 2014 findet in der erdgas arena statt. Rund 150 Antiquitäten- und Flohmarkthändler aus der Region und Deutschland nehmen mit einer bunten Auswahl teil.

20. Januar

Die Deutsche Bank Stiftung und die Deutsche Bank AG spenden Geld für Flutopfer. Ein Teil der Mittel kommt nun der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH zu gute. Denn auch der Proben- und Verwaltungssitz des Orchesters am Riesaer Hafen war vom Elbe-Hochwasser im Juni 2013 betroffen. So standen Keller- und Erdgeschoss des Hauses zehn Tage unter Wasser, was zu erheblichen Schäden an Gebäude und Mobiliar führte. Auch die großen Holzinstrumente, die in der Kürze der Zeit nicht an andere Orte gebracht werden konnten, haben durch die immense Luftfeuchtigkeit Schaden genommen. Bankvertreter übergeben an die Geschäftsführerin eine Förderzusage in Höhe von 35.000 Euro. Damit sollen die von Luftfeuchtigkeit beschädigte Konzertharfe ersetzt und Schäden im Probesaal beseitigt werden.

21. Januar

Das traditionsreiche Autohaus „Gute Fahrt“ in Riesa hat einen neuen Inhaber. Nachdem das Unternehmen in die Insolvenz geraten ist, übernimmt ein Leipziger Autohaus den Betrieb.

22. Januar

Die BuS Elektronik GmbH & Co.KG ist ab sofort nach einer bestimmten DIN-Norm zertifiziert. Damit erfüllt das Werk internationale Standards bei der Herstellung elektronischer Baugruppen in medizintechnischen Produkten.

23. Januar

Am Deich in der Kirchstraße beginnen die ersten Baumfällarbeiten. Damit wird zwischen der B182, der Schlossbrücke sowie der Kläranlage Riesa das Baufeld für die geplante Hochwasserschutzlinie freigemacht. Die Holzungen kosten rund 140.000 Euro und sollen voraussichtlich bis Ende Februar 2014 abgeschlossen werden. Danach kann der Bau der neuen Hochwasserschutzmaßnahme beginnen.

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal beschließt die Auskehrung eines Teils seiner Vorsorgerücklage. Der Zweckverband wurde in den vergangenen Jahren durch seine Mitgliedskommunen Hirschstein, Lommatzsch, Riesa, Stauchitz und Strehla mit einer großzügigen Liquiditätsreserve ausgestattet. Diese wird vom Verband nun zu einem großen Teil wieder ausgezahlt, weil die Gelder nicht betriebsnotwendig sind und die Aufgabenerfüllung auch ohne diese Barreserven gesichert ist. Insgesamt handelt es sich um einen Auszahlungsbetrag von 1,2 Millionen Euro. Davon fließen der Riesaer Stadtkasse knapp 916.000 Euro zu. Mit dem Geld und einer verbesserten Prognose der Gewerbesteuer kann das noch vom Dezember klaffende Haushaltsloch von 1,4 Millionen Euro demnach geschlossen werden.

24. Januar

Die Stadtratsfraktionen wehren sich gegen die von der Stadt geplante Grundsteuererhöhung. Die Stadt Riesa plant die Grundsteuer B, die sowohl private als auch gewerbliche Grundstücke betrifft, in diesem Jahr um 24 Prozent anzuheben. Davon ist jeder Bürger der Stadt betroffen und soll jährlich Mehreinnahmen von 800.000 Euro in die Stadtkasse bringen.

29. Januar

Die Riesaer Stadträte haben sich mehrheitlich für eine Kürzung ihrer eigenen Aufwandsentschädigung um zehn Prozent ausgesprochen. Dadurch spart die Stadt knapp 5.000 Euro im Jahr.

30. Januar

Die Stadtbibliothek der FVG Riesa mbH lädt auch in diesem Jahr wieder zu Ausstellungseröffnungen in die Erwachsenen- und in die Kinder- und Jugendbibliothek im Haus am Poppitzer Platz ein. Die erste Ausstellung in diesem Jahr heißt „Ansichtssache“ und zeigt Werke der Riesaer Künstlerin Kerstin Beck.

Der im April vergangenen Jahres beurlaubte Geschäftsführer Dr. Stefan Geiger kehrt ans Elblandklinikum zurück. Er übernimmt den Chefarztposten der Anästhesie im Riesaer Krankenhaus. Dr. Stefan Geiger war bis zum April 2013 medizinischer Vorstand des Elblandklinikums. Er führte die Geschäfte zusammen mit Markus Funk, der die kaufmännische Leitung innehatte. Beide wurden beurlaubt, weil die Kritik an der Führungsriege – vor allem aber an Markus Funk – immer größer wurde.

1. Februar

Das neue Beratungs- und Begegnungszentrum der Elblandschwestern Riesa öffnet seine Türen. In den Räumen auf der Bahnhofstraße 6c können sich Besucher einen Überblick über die Räumlichkeiten und geplanten Angebote verschaffen. Das zukünftige Programm des Beratungs- und Begegnungszentrums umfasst unter anderem Beratungen über die vielfältigen Möglichkeiten, die im Bereich der ambulanten Pflege bestehen.

Während der Winter noch gar nicht so richtig ausgebrochen ist, hat im Reifenwerk Riesa schon der Sommer begonnen. Bei Goodyear Dunlop stellen die rund 640 Mitarbeiter ab sofort vor allem Sommerreifen für die kommende Saison her. Während der Sommerproduktion werden in Riesa bis zu 18.000 Reifen pro Tag produziert, rund 90 Prozent davon sind in dieser Zeit Sommerreifen. In Riesa werden PKW- und SUV-Reifen von 14 bis 18 Zoll und Grenzhöhen bis 300 Stundenkilometer hergestellt. Pro Jahr laufen bei Goodyear Dunlop in Riesa rund sechs Millionen Reifen vom Band. Vor allem aus dem Bau- und Transportbereich haben sich in den vergangenen Wochen zahlreiche Arbeitnehmer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosigkeit stieg aus diesem Grund im Januar im Vergleich zum Vormonat um 1 Prozent auf 10,1 Prozent. Sie bewegt sich damit ungefähr auf der Höhe der Arbeitslosenquote im Januar 2013.

4. Februar

Allein in der Gartenanlage „Am Reiter“, mit 859 Parzellen Riesas größte, waren bei dem Juni-Hochwasser 600 Kleingärtner betroffen. Jetzt freut man sich, dass die Stadt Riesa beschlossen hat, den Kleingärtnern einen Teil der Jahrespacht zu erlassen. Die einzelnen Vereinsmitglieder müssen zwar ihre Jahrespacht

bezahlen – allerdings fließt das Geld nicht in die Stadtkasse, sondern an den Gartenverein, der so eine Unterstützung für den Wiederaufbau bekommt.

7. Februar

Im Stadtmuseum Riesa wird die Sonderausstellung mit Malereien und Fotografien des 1967 in Riesa geborenen Künstlers Axel Haußmann eröffnet. Mit klaren, kontrastreichen und sehr kräftigen Farben, die den Blick auf Details lenken, bannt er seine Motive auf Papier oder Leinwand. In der Fotografie bevorzugt Axel Haußmann die Schwarz-Weiß-Darstellung, die eine viel intensivere und nuancierte Wahrnehmung seiner Botschaft ermöglicht. Die Ausstellung ist bis zum 23. März 2014 zu sehen.

Die Junge Union Meißen hat auch dieses Jahr wieder für den Riesaer Kinderschutzbund (KSB) gespendet. Die Spendensumme von 125 Euro wurde auf dem Riesaer Stollenfest gesammelt. Die Spende kommt besonders Kindern zugute, die durch Behinderung beeinträchtigt sind. Neben diesem Engagement ist der Kinderschutzbund sehr aktiv, Kindern aus sozial schwächer gestellten Familien, auch verschiedenste Freizeitangebote anzubieten.

12. Februar

Kulturwerk und Sternwarte stehen vor dem Aus, die Kinderbetreuung wird teurer und die Jugendsportförderung wird auf Grund der schlechten finanziellen Lage unserer Stadt zurückgefahren.

Im vergangenen Jahr stieg der Schiffsumschlag im Riesaer Hafen im Vergleich zum Vorjahr um 50 Prozent auf über 150.000 Tonnen. Weniger erfreulich jedoch: Im gleichen Zeitraum ging der Umschlag auf der Schiene und der Straße um jeweils etwas mehr als 40.000 Tonnen zurück – ein Minus von zehn beziehungsweise sechs Prozent. Insgesamt schlug der Hafen in Gröba im Vorjahr 1,95 Millionen Tonnen um und damit knapp drei Prozent weniger. Eine wesentliche Veränderung, die das Jahr 2013 im Gröbaer Hafen mit sich brachte, war die Erweiterung des Logistikgeschäftes. Seit Oktober 2013 führt die Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe (SBO) GmbH den LKW-Transport der Container vom Hafen zu den regionalen Kunden im Umkreis von 100 Kilometern teilweise selbst durch. Dafür hat der Hafen extra zwei Zugmaschinen angeschafft, außerdem werde auf Subunternehmen zurückgegriffen.

14. Februar

Renate Preuß ist eine produktive Schriftstellerin, die mehr als 20 Bücher veröffentlicht hat. Ihr neues Buch heißt „Lieb und schön und andere Männergeschichten“. Im Ratssaal stellt sie es erstmalig der Öffentlichkeit vor.

Im Kreis Meißen sitzen neun der zwanzig größten bei der Industrie- und Handelskammer angeschlossenen Arbeitgeber im Gebiet des ehemaligen Kreises Riesa. Dazu gehören neben der Wacker Chemie AG in Nünchritz auch Feralpi Stahl und BuS-Elektronik in Riesa. Allein diese neun Unternehmen bieten 5.500 Arbeitsplätze, die ein wesentlicher Faktor für die Strahlkraft der Industrie in andere Kommunen sind.

15. Februar

Für insgesamt 23 regional bedeutsame Kultureinrichtungen in Sachsen hat der Sächsische Landtag Mittel in Höhe von jeweils 2,5 Millionen Euro pro Jahr in den Doppelhaushalt 2013/2014 zusätzlich eingestellt. Diese können jetzt für Investitionen im kommunalen Kulturbereich verwendet werden. In Riesa wird die Stadthalle „Stern“ mit 37.534 Euro von zusätzlichen Fördermitteln des Freistaates profitieren und davon die technischen Anlagen modernisieren.

17. Februar

Die Tage des Mischfutterwerkes in Riesa sind gezählt. Die zwanzig Mitarbeiter wurden von der Geschäftsführung der Kieler Agrarhandel Süd GmbH (AHS) darüber informiert, dass der Betrieb zum 28. Februar 2014 eingestellt wird – aus wirtschaftlichen Gründen. Im Juni 2012 waren die Standorte Deggendorf, Bamberg und Riesa im Paket von den Muskator-Werken Düsseldorf übernommen worden. Mit viel Engagement habe die AHS versucht, die drei Werke auf Kurs zu bringen und in den regionalen Märkten zu etablieren. Während dies an den beiden bayrischen Standorten Bamberg und Deggendorf gut gelungen sei, konnte die Unternehmensstrategie für das sächsische Werk in Riesa nicht umgesetzt werden.

19. Februar

Schlechte Nachrichten für die Schüler der Landesrettungsschule Riesa. Die Schule ist insolvent und steht damit kurz vor der Schließung. Die finanzielle Schieflage resultiert vor allem aus den fehlenden Schülerzahlen. Denn derzeit interessieren sich nur wenige junge Leute für eine Ausbildung zum Rettungsassistenten in Riesa.

20. Februar

Bis auf Radebeul nimmt im Kreis Meißen keine andere Stadt so viele Bußgelder ein wie Riesa. Letztes Jahr waren es über 290.000 Euro und damit rund 50.000 Euro mehr als im Vorjahr.

22. Februar

In der erdgas arena findet zum 13. Mal der Riesaer Winterteilemarkt für Oldtimerfans statt. Wie schon in den Vorjahren werden auch diesmal knapp 6.000 Besucher erwartet. Der Markt gilt als der Klassiker unter den Oldtimerveranstaltungen in Ostdeutschland. Auf über 10.000 Quadratmetern Hallen- und Außenfläche gibt es alles Mögliche zum Thema Oldtimer zu finden und zu kaufen.

Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) verzeichnete im vergangenen Jahr erstmals seit langer Zeit wieder mehr Neuvermietungen als Kündigungen. Durch Sanierung und Umbau werden Plattenbauwohnungen auch für junge Leute attraktiv. Das jüngste Beispiel wird gerade in der Klötzerstraße fertiggestellt. Nach Plänen eines Leipziger Architekturbüros wurden die Zuschnitte der Wohnungen verändert. Balkone und eine moderne Fassade zieren die Gebäude von außen. Die Hälfte der Wohnfläche ist gewichen. Statt der bisherigen 60 können dort in Zukunft noch 30 Parteien wohnen. Die WGR hat insgesamt 1,6 Millionen Euro für den Umbau investiert. Bis 2016 will das Unternehmen 350 weitere Wohnungen sanieren.

Etwa zwei Dutzend weiße Rosen legen die 20 beteiligten Riesaer Bürger und Stadträte auf dem Stein zwischen den Rosenbeeten in unmittelbarer Nähe des NPD-Verlags „Deutsche Stimme“ nieder. Im Hintergrund steht die Gedenktafel für die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ – mit dem Schwarz-Weiß-Bild der Geschwister Scholl. Gemeinsam gedenken sie dem Tod der Geschwister Scholl vor 71 Jahren.

26. Februar

Die Riesaer Stadträte haben im Stadtrat den Finanzplan für das laufende Jahr verabschiedet und damit die haushaltslose Zeit beendet.

28. Februar

Nie war das Geschäftsergebnis der erdgas arena besser als im vergangenen Jahr. Die Verluste der Arena aus dem laufenden Geschäft lagen bei 190.000 Euro. So nah reichte die Halle seit ihrer Fertigstellung noch nie an eine schwarze Zahl heran.

Das milde Wetter wirkt sich positiv auf die Arbeitslosenzahlen aus. Ende Februar waren im Bezirk Riesa rund 13.000 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Im ganzen Bezirk, der den Grenzen des Kreises Meißen entspricht, beträgt die Arbeitslosenquote 10,1 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 10,3 Prozent.

5. März

Nudeln aus Riesa erfreuen sich weltweit immer größerer Beliebtheit. Auch im Jahr 2013 konnten die Teigwaren Riesa ihren Export steigern. Von den insgesamt 50 Millionen produzierten 500-Gramm-Packungen wurden 2,3 Millionen in alle Welt verkauft. Mittlerweile wurden sogar 9.000 Packungen Nudeln aus Riesa in Asien verkauft.

7. März

Die Stadt Riesa fördert Vereine, die Leistungssport für Kinder anbieten mit 40.000 Euro.

8. März

Mit der Flut kam auch die Touristenflaute. Das Hochwasser im Juni 2013 sorgte dafür, dass die Herbergen leer blieben. Etwa 21.500 Gäste übernachteten 2013 in unserer Stadt. Die zeitweilige Sperrung des Elberadwegs hatte zur Folge, dass weniger durchreisende Radler Halt in Riesa machten.

9. März

Knapp 4.200 Gäste erleben in der erdgas arena Olaf Schubert mit seinem Programm „So“.

10. März

Allein die Verbraucherzentrale in Riesa bilanzierte im vergangenen Jahr 95 persönliche Energieberatungen, im Jahr zuvor waren es nur halb so viel.

11. März

Atemberaubende Akrobatik, Jongleure und chinesische Klänge-das ist die Kunst des Chinesischen Nationalcircus. Das diesjährige Programm heißt „Shanghai Nights“ und entführt die Zuschauer in die chinesische Stadt Shanghai der 1930er Jahre. Auf ihrer Deutschlandtournee besucht der Zirkus auch sächsische Städte. In der Stadthalle „Stern“ begeistern sie die zahlreichen Zuschauer.

12. März

Der deutsche Schriftsteller russischer Herkunft, Wladimir Kaminer, liest in der Stadthalle „Stern“ aus seinem aktuellen literarischen Werk „Neues aus dem Garten“.

14. März

Inhaber mittelständischer Unternehmen auf der Strehlaer Straße haben die Sanierungsplanungen kritisiert. Bereits während der ersten beiden Bauabschnitte im vergangenen Jahr konnten die Kunden nicht problemlos zu

den Firmen an der Bundesstraße kommen. Nun sind die Unternehmer erneut betroffen. Seit Anfang März 2014 ist ein weiterer Teil der B 182 gesperrt.

15. März

Von der Fernsehkamera vor das Riesaer Publikum: „In aller Freundschaft“-Darsteller Thomas Rühmann spielt in der Stadthalle „Stern“ gemeinsam mit dem Gitarren Rainer Rohloff Lieder von Neil Young. Inspirieren ließ sich der in Leipzig lebende Schauspieler von einem Buch des Schriftstellers Navid Kermani, dem es mit der Musik von Young gelungen ist, sein schreiendes Kind zu beruhigen.

16. März

Die Schweiz ist in diesem Jahr Gastland auf der Leipziger Buchmesse. Dabei kommt auch ein Hauch Buchmesseflair nach Riesa. Schweizer Autoren lesen in der Stadtbibliothek Riesa aus ihren Werken.

19. März

„Special Studium 2014“-unter diesem Titel findet der Hochschultag der Agentur für Arbeit Riesa in der Aula des Beruflichen Schulzentrums für Technik und Wirtschaft Riesa statt. Namhafte Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien stellen ihre Studienmöglichkeiten vor, stehen für individuelle Fragen zur Verfügung und halten entsprechendes Informationsmaterial bereit. Eine Fotoschau sächsischer Bildjournalisten ist ab jetzt im Riesaer Rathaus zu sehen. Die Bilder stammen aus einem 2012 von der Mauritius-Brauerei Zwickau gemeinsam mit dem Deutschen Journalisten-Verband ausgeschriebenen Fotowettbewerb „Sachsen erleben“. Die Bilder zeigen ernste und heitere Einblicke von Ereignissen aus allen Teilen Sachsens und aus verschiedensten Lebensbereichen.

21. März

Der Riesaer Krankenhaus-Neubau kommt nicht. Statt wie geplant ein komplett neues Gebäude zu bauen, will das Elblandklinikum nun das bestehende Gebäude aus den 60er Jahren, das eigentlich abgerissen werden sollte, sanieren. Dazu soll es aber immerhin einen Teilneubau geben. Diese Umplanung ist laut Geschäftsführung in Meißen aus Kostengründen unumgänglich.

Es sieht alles danach aus, als könnten die Riesaer bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 eine neue Wählervereinigung ankreuzen. Die „Freien Wähler“ haben ihre Wahlunterlagen pünktlich eingereicht. Die „Freien Wähler“ bestehen derzeit aus acht Mitgliedern, die größtenteils aus der „Initiative für Riesa“ kommen.

22. März

Der erste Flohmarkt für Kleinkinder lockt Tausende Eltern in die erdgas arena, um passende Sachen für ihre Hosenscheißer zu finden. Damit die Eltern auch in Zukunft preiswerte Sachen für ihren Nachwuchs erwerben können, soll es im November dieses Jahres einen zweiten „Hosenscheißer-Flohmarkt“ geben.

25. März

Die Filiale der Verbraucherzentrale Sachsen an der Bahnhofsstraße wird im September dieses Jahres nach Meißen umziehen. Der Umzug wird mit dem Wegfall der Förderung aus dem Riesaer Haushalt begründet.

28. März

Die Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe Outlaw hat das Tauziehen um das Offene Jugendhaus gewonnen. Der Träger wird ab 1. April 2014 den Jugendtreff in Bahnhofsnähe leiten. Die Entscheidung im Stadtrat fiel denkbar knapp aus.

29. März

Gesundheitsberaterin Elke Thomas betreut ab sofort Menschen die Opfer von Gewalt und Kriminalität geworden sind. Im Auftrag des „Weißen Rings“ stellt sie dabei Ihr Wissen zur Verfügung.

30. März

Im Stadtmuseum Riesa wird eine Ausstellung mit Zeichnungen und druckfrischen Arbeiten des Dresdner Künstlers Andreas Garth eröffnet. Begleitet wird die Ausstellung von Arbeiten des Kunst-Leistungskurses des Städtischen Gymnasiums.

31. März

Riesa will in diesem Jahr wieder den Städtepreis „Ab in die Mitte“ gewinnen. Bei der Auftaktveranstaltung wurde das Thema „Einkaufserlebnis Innenstadt“ bekannt gegeben. Der Wettbewerb wird unter anderen vom Freistaat Sachsen gefördert. Der Gewinner erhält Geld, um sein Konzept umsetzen zu können. Die Diakonie Riesa-Großenhain hat einen Transporter von der Sparkasse Meißen geschenkt bekommen. Es ist das vierte Fahrzeug, das die Sparkasse verschenkt.

3. April

Der Unterricht an der insolventen Landesrettungsschule ist nun endgültig eingestellt. Die Schüler können ihre Ausbildung im Bildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes in Dresden fortsetzen.

5. April

Die Brache zwischen Segouer und Villerupter Straße kann vorerst nicht mit Eigenheimen bebaut werden. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer hat den Auftrag für die Baubodenerkundung rückgängig gemacht. Der Grund ist die schlechte Finanzsituation der Stadt Riesa.

6. April

In der erdgas arena findet das „Tractor Pulling“ statt. Bei dem Zugkraftwettbewerb geht es darum, den stärksten Traktor, den geschicktesten Fahrer und das beste Team zu ermitteln. Auf einer 60 Meter langen Wettkampfbahn wird ein sogenannter Bremswagen von den einzelnen Traktoren gezogen.

7. April

Historisch anknüpfend an die Geburtsstunde des deutschen Fernverkehrs 1839 fährt ein ICE von Leipzig nach Dresden und eröffnet damit die Festwoche des Jubiläums. Auch andere Institutionen in Riesa widmen sich dem Jubiläum. Im Stadtmuseum eröffnet im Rahmen der Festwoche eine Ausstellung zum Thema „Eisenbahnjubiläum“.

9. April

Die bekannte Pfarrerin Margot Käßmann ist zu Gast in der Stadthalle „Stern“. Sie wird über das Thema „Was wirklich zählt. Christliche Werte in unserer Gesellschaft“ sprechen.

Seit nunmehr 100 Jahren werden Nudeln in Riesa gefertigt. Auf beste Rohstoffe aus der Region sowie eine schonende und nachhaltige Verarbeitung achtet die Unternehmerfamilie Freidler nach eigenen Angaben. Im Jubiläumsjahr 2014 können sich Nudelfans auf ganz besondere Erlebnisse rund um die beliebten Riesaer Nudeln freuen.

10. April

Die BuS Elektronik GmbH mit ihren 900 Mitarbeitern soll von dem niederländischen Konzern Neways Electronics International übernommen werden. Es ist eine Absichtserklärung unterschrieben, in dem Neways die Anteile zu einhundert Prozent kaufen wird. Im Juni sollen weitere Details geklärt werden. Derzeit befindet sich das Unternehmen in den Händen zweier Familien. Dr. Werner Maiwald hatte BuS Elektronik 1991 gegründet und ist bis heute Hauptgesellschafter. Damals rettete er das fast schon zerstörte Robotronwerk.

11. April

Hansi Hinterseer und das Tiroler Echo gastieren in der erdgas arena. „Das Beste zum Jubiläum“ heißt das Programm, mit dem der Tiroler Schlager- und Volksmusiker derzeit auf Tournee ist.

Gleich drei Veranstaltungen finden im Stadtmuseum statt. Ein Theaterstück zur Eisenbahngeschichte, die 17. Riesenpreisverleihung und die Eröffnung der neuen Dauerausstellung zu Stadtgeschichte stehen auf dem Programm. Der Sportriese geht an das Tanzstudio „Live“, das Gröbaer Urgestein Werner Richter erhält einen Riesen für sein Lebenswerk, für seine Leidenschaft unserer Stadt gegenüber, erhält Andree Schittko einen Riesen und auch der „Riesaer Riese“ Gunter Spies wird mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet.

12. April

Seit 2003 wird die Aktion „Sauberes Riesa“ durchgeführt. An der diesjährigen Aktion beteiligen sich 850 Bürger. Sie sammeln 20 Kubikmeter Müll und Unrat in die extra dafür bereitgestellten Sammelcontainer.

Bereits zum 13. Mal findet die Riesaer Kneipennacht statt. In acht Kneipen der Innenstadt erklingt Livemusik.

13. April

Zum ersten verkaufsoffenen Sonntag laden Riasas Händler die Bewohner und Gäste ein. Und wie in den letzten Jahren haben sich die Gewerbetreibenden das Wochenende vor Ostern dafür ausgesucht. Als Extra-Aktion haben sich die Macher aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft Innenstadt Riesa (WIR) einen Antik-, Kunst- und Trödelmarkt ausgedacht. Die sonst am Dresdner Haus der Presse zu findenden Händler bieten Seltenes, Wertvolles und Ausgefallenes im Bereich der Hauptstraße zwischen Pausitzer und Dr.- Scheider-Straße an.

15. April

Der Riesaer Pflegedienst „Elblandschwestern“ kann sich glücklich schätzen. Er gehört jetzt zu den bundesweit 75 Unternehmen, die Anfang des Monats vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales als Unternehmen mit Weitblick geehrt worden.

17. April

Zur großen Osterkirmes laden die Schausteller an die erdgas arena ein. Bis zum 21. April 2014 erwarten die Besucher über 20 Schausteller mit Raupenbahn, Free Fall Tower, Autoscooter und vielen Kinderkarussells.

Sanierung und Umbau des traditionsreichen Kaffee Starke am Rathausplatz zu einer Konditorei mit eigener Kaffeerösterei werden teurer als gedacht. Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH (WGR) teilt mit, dass die Kosten um 30 Prozent auf rund 1,7 Millionen Euro gestiegen sind. Als Grund werden die hohen betrieblichen Anforderungen, die an eine Konditorei und Rösterei gestellt werden, genannt. Besonderheiten wie Konditorei und Rösterei werden nun neu überdacht. An der Sanierung des Gebäudes und an dem Café will die WGR jedoch festhalten.

21. April

Krönender Abschluss des diesjährigen Osterfestes ist der traditionelle Osterspaziergang. Das Kinder- und Jugendhaus Riemix, Sprungbrett und die Freizeitinsel begeistern die Riesaer und ihre Gäste. Es gibt Osterlämmer, Rollenrutsche, Schmink- und Fotostand, Kindergärtnerei, viele Spiele und Basteleien zum Mitmachen und zum Staunen. Wie in jedem Jahr nutzen viele diese Möglichkeit.

22. April

Horst Hofmann ist vom Amt des ehrenamtlichen Vize-Bürgermeisters zurückgetreten. Die Entscheidung ist eine Reaktion auf einen Antrag von Linke und Bürgerbewegung. Die Fraktionen wollen das Amt abschaffen, um das Geld für die Aufwandsentschädigung zu sparen. Horst Hofmann hat die Stadt bislang zu offiziellen Anlässen vertreten, wenn sowohl Gerti Töpfer als auch Baubürgermeister Tilo Lindner sowie der erste ehrenamtliche Bürgermeister Helmut Jähnel verhindert waren.

30. April

Aus gesundheitlichen Gründen hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Riesa, Gerti Töpfer, ihren Rücktritt erklärt. Vor elf Jahren wurde sie als Nachfolgerin von Wolfram Köhler gewählt.

2. Mai

Im Bereich der Riesaer Arbeitsagentur gab es im April 2014 12.076 Arbeitslose. Das sind 671 Menschen und damit 5,3 Prozent weniger als im Vergleich zum Vormonat März. Auch auf das Vorjahr bezogen zeigt sich, dass weniger Menschen arbeitslos gemeldet sind. Damit liegt die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bei 9,3 Prozent, einen halben Prozentpunkt niedriger als im März. Im Vorjahr waren es noch knapp zehn Prozent gewesen.

3. Mai

Die Riesaer Hauptstraße verwandelt sich wieder zur Automeile. Zahlreiche Autohäuser präsentieren sich mit den neuesten Modellen. Dazu gibt es den ganzen Tag bunte Unterhaltung durch Riesaer Vereine. Tausende Riesaer und ihre Gäste bummeln und informieren sich.

218 Läufer starten beim elften RIO-Lauf zwischen Riesa und Oschatz.

Mitorganisiert wird der jährliche Lauf auch vom SV Fortschritt und dem SC Riesa. Der Städtelauf war ins Leben gerufen worden, um die beiden Kommunen nicht nur sportlich enger miteinander zu verbinden.

9. Mai

Obwohl die Stadt weiterhin Kredite aufnehmen muss, sinken die Schulden Riasas weiter. Während der Haushalt für dieses Jahr neue Kredite in Höhe von rund 860.000 Euro vorsieht, können Schulden von rund 1,8 Millionen Euro getilgt werden. Im vergangenen Jahr hatte Riesa noch 42,3 Millionen Euro Schulden. 2004 waren es noch zehn Millionen Euro mehr.

10. Mai

Die Kindertagesstätte „Kunterbunter Schmetterling“ (KuBu) darf sich jetzt „Bewegte Kita“ nennen. Das Zertifikat, das gemeinsam von der Unfallkasse Sachsen und der sportwissenschaftlichen Universität Leipzig vergeben wird, gilt nun ein Jahr lang.

13. Mai

Die Verkehrsüberwachung aus Dresden kontrolliert an insgesamt drei Stellen Autos sowie LKW. Dabei registriert die Polizei im Wohngebiet am Kalkberg, in der Stein- und der Kirchstraße sowie auf der Segouer Straße insgesamt 72 Fälle von Durchfahrtsverstößen sowie 431 Geschwindigkeitsüberschreitungen.

15. Mai

Riasas Innenstadt ist um zwei Geschäfte reicher. In der Elbgalerie öffnet das Modegeschäft „Vögele“ und der Kramladen „Pfennigpfeifer“ seine Pforten.

16. Mai

Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer und der Chef der Agentur für Arbeit Riesa, Thomas Berndt, haben eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Sie wollen den Wirtschaftsstandort Riesa fördern und den Ort attraktiver zum Arbeiten, Wohnen und Leben machen. Konkret sollen ab Juni 2014 unter dem Motto „Auswandern. Nach Riesa.“ wöchentlich Stellenangebote auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht werden.

17. Mai

Zum vorerst letzten Mal öffnet der beliebte Nachtflohmarkt in der erdgas arena seine Pforten. Es beteiligen sich wieder über 150 Händler aus ganz Deutschland.

Rund 200 Musiker, Schauspieler und Tänzer gestalten in der Produktionshalle der Elbe-Drahtwerke Feralpi ein Bühnenprogramm unter dem Titel „Wurzeln aus Stahl“. Begleitet von der Elbland Philharmonie Sachsen zeichnen sie die Entwicklung der Stahlstadt Riesa während des letzten Jahrhunderts nach. Die knapp 500 Besucher des Programms in der Werkhalle applaudieren begeistert.

18. Mai

Es ist eine besondere Ehre für das Riesaer Stadtmuseum: Die sachsenweite Eröffnung des 37. Internationalen Museumstages findet durch Joachim Breuninger, Direktor des Verkehrsmuseums Dresden und Vorsitzender des Sächsischen Museumsbundes, in dem Haus am Poppitzer Platz statt. In diesem Zusammenhang präsentiert das Museum die Sonderausstellung „Sammlerleidenschaften“, die Einblicke in Riesaer Privatsammlungen und Sammlungsteile des Museums gibt.

Gojko Mitic liest im Klosterratssaal gemeinsam mit dem Autor Eberhard Görner aus dessen Buch „In Gottes eigenem Land“.

20. Mai

Wie es mit der Stadtpolitik weitergehen soll, werden die Stadtrats-Spitzenkandidaten von Bürgerbewegung, CDU, FDP, Freie Wähler, Linke und SPD beim Wahlforum der Sächsischen Zeitung im Stadtmuseum Riesa verraten. Sie nehmen Stellung zu den aktuellen Themen, ihren wichtigsten Projekten und beantworten auch kritische Fragen.

Knapp 100.000 Euro investiert die Stadt Riesa in diesem Jahr in den Tierpark. Etwa 46.000 Euro fließen in eine neue Treppe, die die bereits vorhandene ergänzen soll. Im Zeitraum von Juni bis Oktober wird das Riesaer Unternehmen des Schmiedemeisters W. Richter die Arbeiten in dem Park vornehmen. Knapp 50.000 Euro gibt die Stadt aus, um weitere Hochwasserschäden im Klostertierpark zu beheben.

21. Mai

Gerti Töpfer leitet die letzte Stadtratssitzung ihrer Amtszeit als Oberbürgermeisterin der Stadt Riesa. Elf Jahre nach ihrer Wahl legt Gerti Töpfer ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder.

Die Oberbürgermeisterwahl findet am 31. August 2014 gleichzeitig mit der Landtagswahl statt. Wird eine Stichwahl nötig, findet diese am 21. September 2014 statt.

25. Mai

Bei der Stadtratswahl kann die CDU und die Linke ihre Spitzenplätze im Riesaer Stadtrat behaupten. Die großen Gewinner sind aber die Freien Wähler. Die Ortsgruppe Riesa hatte sich erst im März 2014 gegründet und erhält aus dem Stand heraus Fraktionsstärke. Die Wahlbeteiligung liegt mit 35 Prozent nochmals fünf Prozent unter dem Wahlergebnis von 2009.

26. Mai

Eine Ära geht zu Ende: Nach zwölf Jahren erhält die Erdgas Arena einen neuen Namen. Weil die Verträge mit der Verbundnetz Gas AG ausgelaufen sind, heißt Riasas Veranstaltungshalle ab Juni 2014 SACHSENarena. So hieß sie bereits in den ersten zweieinhalb Jahren nach ihrer Eröffnung.

31. Mai

Moderner und aufgeräumter soll sich der RIESAPARK im nächsten Jahr präsentieren. Dafür will der Eigentümer viel Geld in das 1992 erbaute Einkaufszentrum in Riesa-Weida stecken. Ein Viertel der 40.000 Quadratmeter umfassenden Einkaufsfläche wird dabei von Grund auf saniert. Über fünfzig Geschäfte bieten im RIESAPARK ihre Waren an.

Der Vorstand des Riesaer CDU-Stadtverbands spricht sich für ihren Fraktionschef Marco Müller als Oberbürgermeisterkandidat aus.

Der Riesenhügel wird 15 Jahre alt. Dazu gibt es um und im Hügel ein Fest mit Angeboten für Kinder und Erwachsene. Eingeweiht wurde das Gebäude 1999 anlässlich zum „Tag der Sachsen“.

3. Juni

„Wie die Zeit vergeht...“ heißt die Ausstellung des Fotozirkels Artopan die in der Stadtbibliothek Riesa zu sehen ist. Im Vorfeld haben sich die Fotografen intensiv mit dem Thema Zeit auseinandergesetzt.

5. Juni

Die 9. Sommerbühne startet mit ihrer ersten Veranstaltung. Es gibt wie gewohnt vier Sommerbühnenveranstaltungen. Das Eröffnungskonzert im Riesaer Klosterhof erleben 250 Zuschauer.

12. Juni

Stadt und Wirtschaft können aufatmen. Die B169 wird weitergebaut. Im nächsten Jahr soll endlich der dritte Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Zwei von vier Bauabschnitten fehlen noch, um die neue B169 von Riesa durchgängig bis zur A14 in Döbeln befahren zu können. Der dritte Bauabschnitt von Seerhausen bis Salbitz ist rund 13 Kilometer lang, die Planungen für den Ausbau sind so gut wie abgeschlossen.

13. Juni

Die Managementakademie Riesa, kurz Marie genannt, schließt. Bereits im Juli 2014 werden die Türen geschlossen. Der Standort kämpft seit Jahren gegen die rückläufigen Studentenzahlen. Als Grund dafür werden auch die Studiengebühren genannt. Rund 15.000 Euro kostet ein Bachelorabschluss. Absolventen der Managementakademie arbeiten in Medienhäusern und Pressestellen in ganz Deutschland.

Es geht weiter beim Hochwasserschutz in Gröba: Aktuell läuft das Vergabeverfahren, von dem auch der Baustart abhängt. Alle abgegebenen Angebote werden derzeit geprüft. Im Juli 2014 soll dann über die Vergabe der Aufträge entschieden werden. Die neue Hochwasserschutzlinie in Riesa-Gröba soll rund zwei Kilometer lang werden. Sie erstreckt sich von der Strehlaer Straße bis zur Steinstraße. Auf rund 1,2 Kilometern ist eine Spundwand geplant. Hinter der Wand soll ein Weg angelegt werden, der zwischen Schlossbrücke und Kirchstraße als Teil des Elbe-Radweges öffentlich genutzt werden kann. Der alte Deich zwischen Steinstraße und Flurenstraße soll vollständig erneuert werden und teilweise eine neue Trasse erhalten. Mit der neuen Hochwasserschutzlinie sollen die Gebiete geschützt werden, die von Hochwasserereignissen, wie sie statistisch einmal in einhundert Jahren vorkommen, bedroht sind. Derzeit besteht hier nur ein Schutz vor einer Flut, wie wir sie statistisch gesehen alle 50 Jahre erleben.

16. Juni

Die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbands Riesa wählt den Fraktionschef Marco Müller zum Kandidaten für die Riesaer Oberbürgermeisterwahl am 31. August 2014. Im Festsaal des Riesenhügels erhält der 38-jährige Familienvater 92 Prozent aller Stimmen der anwesenden Mitglieder.

17. Juni

Das Universitätsklinikum Dresden und die Elblandkliniken wollen noch enger zusammenarbeiten. Die beiden Partner haben dazu ein sogenanntes Medinets gegründet. Mit seiner Hilfe sollen Patienten künftig ungeachtet ihres Wohnorts

sicher und qualitativ hochwertig versorgt werden. Wesentliche Elemente dieser für weitere sächsische Krankenhäuser offenen Zusammenarbeit seien der fachliche Austausch von Experten, eine telemedizinische Patientenversorgung sowie Leistungen in den Bereichen Labordiagnostik, Medikamente oder Logistik.

In der Mitgliederversammlung des Stadtbahnvereins kann der Vorsitzende, Kurt Hähnichen, eine erfreuliche Bilanz für das vergangene Jahr ziehen. Die Umstellung des Linienverkehrs auf halbstündige Fahrten konnte gemeinsam mit der Verkehrsgesellschaft Meißen reibungslos bewältigt werden. Weit über 2000 Fahrgäste haben im vergangenen Jahr den „Stahlmax“ genutzt.

19. Juni

Seit den Kommunalwahlen haben bis auf zwei Ausnahmen alle neu gewählten Stadt- und Ortschaftsräte schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annehmen.

20. Juni

Drei Tage feiern die Mergendorfer den 800. Geburtstag ihres Riesaer Stadtteils. Die Feierlichkeiten werden im Festzelt auf dem Mergendorfer Sportplatz eröffnet. Extra für diesen Anlass ist eine Dokumentation mit historischen Aufnahmen entstanden. Der Riesaer Museumsverein führt seine diesjährige Mondscheinführung in Mergendorf durch. Zahlreiche weitere Attraktionen begeistern Kinder ebenso wie Erwachsene.

Hunderte Besucher sind beim Gröbaer Brückenfest dabei. Das Fest bietet viele Attraktionen für Kinder und Familien auf der Uferwiese. Von Bläsermusik bis Chorgesang und einem Lieder- und Geschichtsprogramm, speziell für Kinder, ist für jeden etwas dabei.

21. Juni

Vom Handelshof an der Glogauer Straße bewegen sich 150 Demonstranten gegen die „Deutsche Stimme“ bis zur Geschwister-Scholl-Straße. Der Demonstrationzug ist von der Polizei abgeschirmt, da sich vereinzelt Anhänger der NPD am Straßenrand aufstellen.

28. Juni

Das Abschlusskonzert der Spielzeit 2013/14 gestaltet die Elbland Philharmonie Sachsen gemeinsam mit den Echo-Preisträgern „Klazz Brothers & Cuba Percussion“ in der Freyler-Halle Riesa. Beide Ensembles verbinden im Programm „Symphonik Salsa“ südamerikanische Salsa-Klänge mit philharmonischer Orchestermusik.

Rund 400 besuchen das Tierheimfest auf dem Volksgut Göhlis. Das Tierheim erhält dabei viele Spenden, die es dringend für Baumaßnahmen auf dem Gelände benötigt.

30. Juni

Dr. Ute Schröter-Bobsin übernimmt die Leitung der Staatlichen Studienakademie. Nach zwanzig Jahren löst sie damit Professor Heinz Zieger an der Spitze der Studienakademie ab. Sie wurde von der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorlemer, für eine Amtszeit von drei Jahren bestellt. Wie bei ihrem Vorgänger sind auch bei ihr mehrere Amtszeiten möglich.

1. Juli

Die Stadt Riesa muss rund eine halbe Million Euro mehr an den Kreis zahlen als bislang gedacht. Der Kreistag hat in seiner Sitzung mehrheitlich beschlossen, die sogenannte Kreisumlage zu erhöhen.

2. Juli

Die Internationale Dance Organisation (IDO) hat ihre Verträge um ein weiteres Jahr verlängert. Bis mindestens 2016 bleibt Riesa „Welthauptstadt des Tanzens“.

Die Aktionäre des niederländischen Konzerns Neways Electronics International haben auf der außerordentlichen Hauptversammlung die Pläne zum Kauf der BuS Holding GmbH genehmigt. Die Übernahme des Elektronik-Dienstleisters mit Hauptsitz in Riesa soll demnach im dritten Quartal dieses Jahres beendet sein. Bis der Kauf abgeschlossen ist, arbeiten Neways und BuS weiterhin unabhängig voneinander.

3. Juli

DIE LINKE hat Uta Knebel als Kandidatin für das Oberbürgermeisteramt der Stadt Riesa nominiert. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für die 48-jährige. Uta Knebel war bereits bei der Oberbürgermeisterwahl 2010 gegen Gerti Töpfer angetreten.

5. Juli

Der Riesaer Ortsteil Mautitz feiert seinen 750. Geburtstag. Das Seniorenzentrum Vitanas am Lutherplatz bekommt eine Auszeichnung für seine Demenzpflege. Diese vergibt das Europäische Netzwerk für Psychobiographische Pflegeforschung (ENPP). Das Senioren Centrum erhält damit zum wiederholten Male die Bestnote eins.

6. Juli

Die Teigwaren Riesa GmbH begeht in diesem Jahr ihr 100 jähriges Jubiläum. Die 155 Mitarbeiter nehmen dies zum Anlass um ein zünftiges Fest zu feiern. Zahlreiche Gäste nutzen den Aktionsverkauf und kaufen kiloweise die begehrten Riesaer Nudeln. Auch für die jüngsten Gäste wird ein buntes Programm geboten.

Erstmals nach der Flut im Sommer vergangenen Jahres feiern die Kleingärtner der Kleingartenanlage „Am Reiter“ ein Vereinsfest. Mit Tischtennisturnier, Feuerwehrvorführung, Torwandschießen, Zauberer und einer Hüpfburg ist für alle Gartenfreunde etwas dabei.

7. Juli

Beim traditionellen festlichen Kaffeeklatsch im Stadtmuseum Riesa plaudert der ehemalige Skispringer Jens Weißflog über seine sportliche Karriere. Natürlich beantwortet er auch die zahlreichen Fragen aus dem Publikum.

10. Juli

Der Umbau der Plattenbauten schreitet in Riesa weiter voran. Schritt für Schritt saniert die WGR Riesa mbH in den nächsten zwei Jahren ihre Gebäude im Karl-Marx-Ring. 1,3 Millionen Euro investiert das Unternehmen derzeit in die Gebäude Karl-Marx-Ring 4-8.

12. Juli

Die neue Chefin der Riesaer Studienakademie hat angekündigt, die Zahl der Studierenden wieder auf das Niveau vergangener Jahre bringen zu wollen. In der Vergangenheit studierten dort 600 Menschen, momentan sind es etwa 500.

13. Juli

Tausende Fans in der Arena, tanzende Menschen am Straßenrand- die Riesaer feiern ausgelassen den WM-Sieg unserer Fußballnationalmannschaft. Deutschland hat im Finale gegen Argentinien 1:0 gewonnen.

15. Juli

Um die Verluste zu begrenzen, hat das Elblandklinikum entschieden, den zwei Millionen Euro teuren Da-Vinci-Operationsroboter zu verkaufen. Vor zweieinhalb Jahren galt es als kleine Sensation, dass diese hochmoderne Technik ausgerechnet im Krankenhaus Riesa eingesetzt wurde, da es sachsenweit nur vier dieser Roboter gab. Mit ihm können durch kleine Schnitte präzise Operationen im Bauchhöhlenbereich vorgenommen werden. Nun hat die Klinikgruppe das Roboter-Zeitalter endgültig für beendet erklärt. Denn so

fortschrittlich das System auch sein mag, es gab in Riesa keine Möglichkeiten den Roboter wirtschaftlich einzusetzen.

Die Geschichte der Management-Akademie Riesa nimmt ein unrühmliches Ende. Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH hat der MARIE sprichwörtlich das Dach über dem Kopf genommen. Vorausgegangen war ein langer Zeitraum, in dem der Dresdner Träger offenbar die Miete für das Gebäude in der Klötzerstraße nicht bezahlt hat. Innerhalb von einer Stunde müssen die Mitarbeiter deshalb das Gebäude räumen. Bereits seit 2012 hatte die Marie keinen Studenten mehr aufgenommen. Der Standort kämpfte bereits seit Jahren gegen die rückläufigen Studentenzahlen. Auch prominent besetzte Informationstage haben da nicht geholfen. Ein Grund für mangelnde Studentenzahlen waren auch die hohen Studiengebühren.

16. Juli

Das Riesaer Kulturwerk wird derzeit aufgelöst. Das Kulturwerk ist einst aus dem Förderverein des Spielmobils ElBimbo hervorgegangen. Um soziokulturelle Angebote zu unterstützen, wurde 2005 der Verein Kulturschleuder gegründet, der schließlich in Kulturwerk e.V. umbenannt wurde.

Der im Mai dieses Jahres gewählte Riesaer Stadtrat kommt zu seiner ersten konstituierenden Sitzung in der Stadthalle „Stern“ zusammen.

18. Juli

Rund 2.960 Kinder und Jugendliche erhalten allein in Riesa ihre Zeugnisse, darunter 873 Grundschüler.

22. Juli

Das Sportzentrum Olympia will für 1,1 Millionen Euro einen Kinder-Indoorspielplatz bauen. Der „Kidspark“ soll Anfang 2015 auf einer Fläche von 1.300 Quadratmetern eröffnen.

23. Juli

Die Riesaer Glaswerkstatt Hartzsch nimmt mit 75 anderen Handwerksbetrieben an der Gemeinschaftsausstellung „Meisterleistung“ im Foyer des Sächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr teil. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. August 2014 zu sehen.

25. Juli

Fotografien, Schmuck, Holzschnitte, Sandsteinplastiken und viele weitere Werke, die bei der 22. Sommerakademie entstanden sind, können auf dem Wohnkulturgut Gostewitz besichtigt werden. In zehn verschiedenen Workshops haben über 80 Teilnehmer fünf Tage lang gehämmert, gezeichnet,

gedruckt, musiziert, getöpft und fotografiert. Die im Garten entstandenen Werke aus Holz und Stein sind auch dort zu bestaunen.

Die Kinderkrippe Amselweg feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Bis zum 29. August 2014 gibt es daher eine ganze Festwoche. Geplant ist unter anderem ein Treffen ehemaliger Mitarbeiter. Alle interessierten, werdenden Eltern, alle neugierigen Nachbarn und alle anderen Riesaer sind zu einem Rundgang durch das Haus eingeladen. Die kleinsten Besucher können sich auf einer Hüpfburg austoben.

26. Juli

Eine Händlerin will dem Niedergang der Riesaer Hauptstraße nicht weiter zusehen. Sie sammelte deshalb hunderte Unterschriften und reicht eine Petition mit Forderungen bei der Riesaer Stadtverwaltung ein. Darin fordert sie unter anderem die Abschaffung der Sondernutzungsgebühr.

28. Juli

Der Spielplatz an der Gröbaer Oststraße hat für die Kleinsten eine neue Attraktion: Drei Mitglieder vom Runden Tisch von Feralpi verzichteten auf ihre Honorare und spendeten das Geld für eine Kletterburg. Das Klettergerüst zieren grüne Dächer, eine Rutsche, eine wackelnde Hängebrücke und eine Rutschstange wie sie es bei der Feuerwehr gibt. Kaum ist das rot-weiße Flatterband durchgeschnitten, nehmen die Kinder begeistert ihren neuesten Besitz in Anspruch.

30. Juli

Riesa feiert 100 Jahre Nudeln – und der Boulevard feiert mit. Der WIR e. V. ruft die Händler auf, sich an einem Schaufensterwettbewerb zu beteiligen. Für die Dekoration der Schaufenster stellen die Teigwarenwerke Nudeln, Flyer, Schlüsselbänder und andere Materialien zur Verfügung. Alle Teilnehmer sind aufgerufen unter dem Motto „100 Jahre Riesaer Nudelfabrik“ ihre Schaufenster im Zeitraum vom 18. August bis zum 14. September 2014 zu gestalten. Eine Jury aus Nudelfabrik, WIR e.V., Sächsischer Zeitung, Bürgern und Stadtmarketing wird den Gewinner am 14. September 2014 zum verkaufsoffenen Sonntag küren.

31. Juli

Riesa und Radebeul sind die „Blitzerhauptstädte“ im Landkreis Meißen. So hat die Stadt Riesa im gesamten vergangenen Jahr Einnahmen aus allen Ordnungswidrigkeiten in Höhe von rund 290.000 Euro gehabt. Im ersten Halbjahr dieses Jahres sind es schon 171.000 Euro. Eingeplant sind für das Jahr 2014 insgesamt 340.000 Euro.

Noch bis zum 28. September 2014 erfahren Besucher unter fachkundiger Leitung jede Menge Wissenswertes aus der Geschichte der Stadt Riesa und der ehemaligen Klosteranlage – dem heutigen Tierpark. Jede Woche werden vier Führungen angeboten.

1. August

Ende Juli waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, der identisch mit den Grenzen des Landkreises Meißen ist, 11.051 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 209 weniger als vor einem Monat. Im Vorjahresvergleich sind 259 Frauen und Männer weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote liegt damit bei 8,7 Prozent.

4. August

Seit 18:00 Uhr steht fest: Die Oberbürgermeisterwahl in Riesa wird ein Zweikampf. Zu den bereits feststehenden Kandidaten ist bis Fristende kein weiterer hinzugekommen. Für die Linke kandidiert Uta Knebel. Für die CDU tritt Marco Müller an. Die beiden führen bereits seit Jahren ihre Stadtratsfraktion an. Nun wollen sie das Oberbürgermeisteramt von Gerti Töpfer übernehmen, die aus Krankheitsgründen Ende Mai freiwillig aus dem Amt geschieden ist. Zusammen mit den Landtagswahlen wählt die Stadt Riesa am 31. August 2014 dann auch einen neuen Oberbürgermeister.

Doktor Markus Schwefer ist der neue Chefarzt der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und internistische Intensivmedizin am Standort Riesa. Der neue Chefarzt möchte langfristig eine wohnortnahe 24-Stunden-Versorgung von Herzinfarktpatienten aufbauen.

7. August

Die Anwohner des Windparks in Mautitz haben sich zu einer Bürgerinitiative zusammengeschlossen und werden so gemeinschaftlich gegen eine geplante Riesenwindkraftanlage protestieren. Die Anwohner fürchten sich vor den Auswirkungen von Infraschall und Schattenwurf – und sie wollen auch keinen Wertverlust ihrer Immobilie hinnehmen.

Der Bau der neuen Flutschutzlinie in Gröba ist feierlich eröffnet worden. Neben der ehemaligen Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer erscheint auch Umweltminister Frank Kupfer. Vor allem durch das Engagement der Bürger, die über zehn Jahre lang für den Schutz gekämpft hatten und immer wieder Rückschläge wie die Juni-Flut des vergangenen Jahres erleiden mussten, kann der Bau nun starten. Die künftige Hochwasserschutzlinie wird von der B 182 entlang des alten Hafens und dann parallel zur Elbe hinter der Kläranlage bis zur Steinstraße verlaufen. Dafür werden die alten Deiche erneuert. Im Süden

sind am Hafen und vor dem Schloss Spundwände vorgesehen. Ein weiteres Projekt ist laut Landestalsperrenverwaltung derzeit im neuen Hafen geplant. Die Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G. (WGN) wird 30 Garagen in Merzdorf abreißen. Den Pächtern sind die Verträge bereits gekündigt. Betroffen sind 18 Garagen auf der Wilhelm-Busch-Straße sowie 12 Garagen und 2 kleine Schuppen auf der Reußner Straße.

12. August

Insgesamt 22 Geschäfte sind dem Aufruf der Werbegemeinschaft Innenstadt Riesa e.V. (WIR) und den Teigwaren Riesa GmbH gefolgt und nehmen am Schaufensterwettbewerb „100 Jahre Riesaer Nudelfabrik“ teil.

13. August

Das Landratsamt Meißen will sich für die Anwohner des Mautitzer Windkraftparks bei der Politik einsetzen. Im Windpark Mautitz sollen die bisherigen fünf 70-Meter-Anlagen gegen vier Windkraftträder, die bis zur Rotorspitze 185 Meter hoch sind, ersetzt werden.

Baumäßig verpackt präsentiert sich derzeit das marode Gebäude Ecke Friedrich-Engels-Straße/Klötzerstraße. Unter der Baufolie wird das Haus komplett entkernt. Insgesamt 20 barrierefreie Wohnungen mit einem Aufzug sollen dort entstehen. Da sich die Räume im Erdgeschoss wegen der Straßennähe nicht als Wohnraum eignen sollen gemeinschaftlich nutzbare Räume entstehen.

15. August

Nach dem Erfolg des ersten Sommerfestes im vergangenen Jahr startet der Riesaer Museumsverein eine Neuauflage. Diesmal unter dem Motto „Auf den Spuren Riesaer Sportgeschichte“. Für Kinder und Erwachsene gibt es auf der Wiese vor dem Stadtmuseum zahlreiche Stationen zum Spielen und Ausprobieren. Höhepunkt des Festes ist ein Marionettentheater. Ebenso im Programm sind Auftritte der Cheerleader von Manic Dream, eine Ernährungsberatung der AOK, Ponyreiten mit dem Reiterhof Strehla und viele weitere Aktivitäten.

Experimentiert haben die Kinder im Kunterbunten Schmetterling schon oft. Nun darf sich die Einrichtung ganz offiziell „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Insgesamt 17 Einrichtungen im Landkreis Meißen tragen die Plakette „Haus der kleinen Forscher“. Um das Zertifikat zu erhalten müssen die Erzieher an Schulungen teilnehmen und regelmäßige Experimente mit den Kindern machen und diese auch dokumentieren.

16. August

Für die Anwohner von Mautitz wird es ernst. Ihr Rechtsanwalt hat einen ersten Einblick in die Planungs- und Genehmigungsunterlagen für den Windkraftpark genommen. Weitere Unterlagen hat ihm das Landratsamt zugesagt. Zum alljährlichen Sommerfest lädt die „Lebenshilfe“ in die Werkstatt für behinderte Menschen in Weida ein. Eine Samba-Trommelgruppe eröffnet das Fest. Zudem gibt es eine Zauberschau, Luftballonweitwurf und Live-Musik. Auch kulinarisch werden die Bewohner und ihre Gäste auf das Beste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

19. August

Mit Trillerpfeifen, Tröten und Transparenten waren die Anwohner von Mautitz schon einmal vor dem Landratsamt aufmarschiert. Jetzt wollen sie ihren Unmut auch bei der Stadt Riesa zum Ausdruck bringen. Bei ihrer Demonstration vor dem Riesaer Rathaus erhoffen sich die Mautitzer vom kommissarischen Bürgermeister Tilo Lindner Antworten auf ihre Fragen zu bekommen. Im Windpark Mautitz werden die fünf 70-Meter-Anlagen gegen vier Windkrafträder ersetzt, die bis zur Rotorspitze 185 Meter hoch sind. Später sollen noch 7 weitere entstehen, die fast 200 Meter messen.

22. August

Für drei Tage herrscht in der Riesaer Innenstadt Ausnahmezustand. Zum diesjährigen Stadtfest verwandelt sich die Hauptstraße wieder in eine Partymeile. Mehrere Bühnen, ein großer Rummelbereich und zahlreiche Imbissstände locken wieder tausende Riesaer und viele Gäste an. Einer der Höhepunkte ist das abendliche Feuerwerk auf dem Rathausplatz.

25. August

Die Schlossbrücke, die auch Teil des Elberadweges ist, wird für 2 Jahre gesperrt. Grund sind die Bauarbeiten an der Hochwasserschutzlinie Gröba. Fußgänger und Radfahrer müssen künftig über die Hafensbrücke ausweichen.

28. August

Ein Stahlskelettbau aus Riesaer Stahl mit riesiger Galerie, großzügigem Konferenzraum und verglaste Kuppel – auch heute noch ist die Puschkintorpassage ein für die Stadt Riesa markanter Bau. Ein Anziehungspunkt, der heute andere Kunden begeistert als früher. In Zeiten schwindender Einwohnerzahlen, alternder Bevölkerung und zunehmender Leerstände behauptet sich das Objekt nach wie vor an seinem Standort.

29. August

Für die Wohnanlage „Mittendrin“ in Gröba-Merzdorf gibt es doppelt so viele Interessenten wie vorhandene Wohnungen. Im Juni 2014 feierte die Wohnungsgenossenschaft das Richtfest für den Neubau an der Alleestraße. Die Vermietung soll ab Jahresbeginn 2015 erfolgen. Im Erdgeschoss der Anlage für betreutes Wohnen sollen Gewerbe wie ein Pflegedienst, eine Physiotherapiepraxis und ein Fußpflegesalon einziehen. Der Sprungbrett e. V. feiert seinen zehnten Geburtstag mit einem Straßenfest in Weida an der Stendaler Straße. Dort werden auch die neuen Vereinsräume in der ehemaligen Schlecker-Filiale eingeweiht.

31. August

CDU-Kandidat Marco Müller kann sich bei der Riesaer Oberbürgermeisterwahl über 57,1 Prozent der abgegebenen Stimmen freuen, und ist somit der neue Oberbürgermeister der Stadt Riesa. Seine Konkurrentin Uta Knebel von „Die Linke“ erhielt 42,9 Prozent der Stimmen. Leider war die Wahlbeteiligung mit 47,7 Prozent sehr gering. Damit gingen in Riesa noch weniger Bürger zu der gleichzeitig stattfindenden Landtagswahl als im sächsischen Durchschnitt.

3. September

Der Gemeindewahlausschuss hat keine Fehler oder andere Unregelmäßigkeiten beim Ablauf der Wahl vom 31. August 2014 festgestellt. Der Wahlausschuss prüfte die Protokolle aller 28 Wahlbezirke und drei Briefwahlbezirke auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit. Von insgesamt 27.410 wahlberechtigten Riesaern machten 13.088 Riesaer von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Auf den Wahlvorschlag von Marco Müller (CDU) entfielen 7.216 Stimmen. Uta Knebel (Die Linke) wählten 5.420 Riesaer. 452 Wahlzettel waren ungültig. Marco Müller hat damit mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum neuen Oberbürgermeister der Stadt gewählt worden. Jetzt beginnt die einwöchige Widerspruchsfrist. Beide Kandidaten oder Bürger mit mindestens 100 Unterstützungsunterschriften können gegen das Wahlergebnis Einspruch erheben. Nun wird sich das Landratsamt in Meißen noch einmal mit der Riesaer Oberbürgermeisterwahl beschäftigen. Sobald die Rechtsaufsicht die Wahl für gültig erklärt hat, kann Landrat Arndt Steinbach den neuen Oberbürgermeister vereidigen. Eine weitere Vereidigung steht dann noch im nächsten Riesaer Stadtrat an.

4. September

Für die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Elbstraße und auf dem Elbeparkplatz hat die Stadt Riesa knapp 27.000 Euro vom Landesamt für

Straßenbau und Verkehr bekommen. Damit trägt der Freistaat an dieser Stelle 100 Prozent der Kosten.

12. September

Seit 1991 treffen sich zum Tag der Deutschen Einheit Schüler aus Sachsen und Baden-Württemberg zu musikalischen und künstlerischen Projekten. Die Stadt Riesa ist vom 29. September bis 4. Oktober 2014 Gastgeber der 24.

Schülerbegegnung der beiden Länder. Etwa 130 Schüler aus Baden-Württemberg und 170 junge Sachsen werden in Riesa gemeinsam singen und musizieren sowie bildhauerisch und medienkünstlerisch tätig sein. Bei drei öffentlichen Auftritten präsentieren die Jugendlichen, was sie erarbeitet haben.

13. September

Der SC Riesa führt in diesem Jahr wieder den Hafencup durch. Auf der Südseite des Riesaer Hafens finden sich hunderte Sportbegeisterte zusammen, um mit ihren Teams die Drachenboote anzufeuern.

17. September

ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH (Feralpi), Salzgitter Mannesmann Rohr Sachsen GmbH (Mannesmann) und BuS Elektronik GmbH & Co. KG (BuS) beteiligen sich am Tag der offenen Wirtschaft. Organisiert wurden die Veranstaltungen vom Vereinigten Wirtschaftsforum Region Riesa. Damit soll vor allem junge Leute die Möglichkeit haben, sich über regionale Firmen und deren Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

19. September

An der Stelle, wo bereits Anfang des Jahres das pure Vergnügen herrschen soll, wird derzeit hart gearbeitet. Der Betreiber des Sportzentrums Olympia baut in der Nachbarschaft zur SACHSENarena und zur Schwimmhalle einen knapp 1.500 Quadratmeter großen Indoorspielplatz. Anfang des Monats starteten die Arbeiten. Bereits im November 2014 soll der Rohbau stehen.

25. September

Die derzeit erfolgreichste deutsche Sängerin, Helene Fischer, startet in Riesa ihre neue Arena-Tour „Farbenspiel“. Sie begeistert dabei die über 6.000 Besucher mit einer dreistündigen Show auf einer gigantischen Bühne.

29. September

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit sind rund 130 Schüler aus Baden-Württemberg in Riesa angereist. Die Elbestadt ist in diesem Jahr Gastgeber für die Schülerbegegnung „Musik und Kunst“, die seit 24 Jahren in der ersten Oktoberwoche zwischen Jugendlichen aus Baden-Württemberg und Sachsen stattfindet. Die Schüler sollen fünf Tage lang in musikalischen und künstlerischen Projekten zusammenarbeiten.

1. Oktober

Die Staatliche Studienakademie Riesa immatrikuliert im Riesaer „Capitol“ 200 neue Studenten und heißt sie somit herzlich willkommen.

Der niederländische Konzern Neways Elektronik hat mit BuS Elektronik GmbH & CoKg Riesas größten Arbeitgeber gekauft und steigt somit an die Spitze der bedeutendsten Konzerne der Branche auf. Der neue Vorstand will das Werk weiterführen wie bisher.

2. Oktober

Der Konzertchor Riesa geht auf große Fahrt. Das Ziel der diesjährigen Reise ist der Gardasee in Italien. Ganz in der Nähe befindet sich Riesas Partnerstadt Lonato in der Provinz Brescia. Dort werden die Riesaer mehrere Tage zusammen mit dem Chor der Basilika von Lonato proben und anschließend ein gemeinsames Konzert aufführen.

3. Oktober

Riesas neuer Oberbürgermeister, Marco Müller, tritt sein Amt an.

Die Teigwaren Riesa GmbH beteiligt sich an der WDR-Mitmach-Aktion der „Sendung mit der Maus“ und öffnet für alle interessierten Nudelfans die Türen. Alle kleinen und großen Besucher erhalten während einer Werksführung durch die Gläserne Produktion Einblicke in die moderne Nudelherstellung und gehen dabei zum Beispiel der Frage auf den Grund, wie das Loch in die Makkaroni kommt.

Das Abschlusskonzert der Schülerbegegnung „Musik und Kunst“ findet in der SACHSENArena statt. Bei dem Konzert von Schülern aus Baden-Württemberg und Sachsen liefern die Schüler auf der Bühne Leistungen ab, die mehr als überdurchschnittlich sind.

4. Oktober

Autofahrer müssen in Riesa derzeit viel Geduld mitbringen. Das Straßennetz gleicht seit Monaten einer Großbaustelle. An zahlreichen Stellen werden Fahrbahnen oder Rohrleitungen erneuert. Autofahrer müssen viele Umwege in

Kauf nehmen, denn gleich mehrere wichtige Straßen und Kreuzungen sind ganz oder teilweise gesperrt.

9. Oktober

Rund 1.000 Unterschriften haben die Mitglieder der Bürgerinitiative Mautitz in den letzten Wochen zusammengetragen. Nun wird nach einem passenden Übergabetermin im sächsischen Landtag gesucht. Mit der Petition werden vor allem zwei Dinge gefordert: 1.000 Meter Mindestabstand von Windrädern zur Wohnbebauung und eine schnellstmögliche gesetzliche Umsetzung der 10H-Regelung in Sachsen, damit 200 Meter hohe Windkraftanlagen in Zukunft mindestens zwei Kilometer von den Häusern der Anwohner entfernt stehen müssen.

10. Oktober

Florian Silbereisen gastiert wieder mit seiner Feste-Show in unserer Stadt. Gemeinsam mit dem Riesaer Publikum will er „20 Jahre Feste“ feiern. In der Jubiläumsausgabe, die am Abend geprobt, am 11. Oktober 2014 aufgezeichnet und am 25. Oktober 2014 ausgestrahlt wird, präsentiert er wieder Künstler, die in der Schlager- und Volksmusikszene Rang und Namen haben. Auch die Riesaer Cheerleader sind mit von der Partie.

Die Stadtverwaltung wird der Riesaer Tafel und der Kindertagesstätte „Am Technikum“ finanziell unter die Arme greifen. Das beschloss der Verwaltungs- und Finanzausschuss. Demnach erhält die Tafel, die Bedürftige mit kostengünstigen Lebensmitteln unterstützt, nicht wie bisher 6.000 Euro, sondern 8.000 Euro. Auch die Kita „Am Technikum“ hatte bei der Finanzierung von neuen Sitzmöbeln für die Kinder bei der Stadt um eine finanzielle Unterstützung gebeten – und bekommen. Mit rund 4.300 Euro unterstützt die Stadtverwaltung Riesa die Neuanschaffung.

Das Künstlerduo „Zärtlichkeiten mit Freunden“ erhält einen Sonderpreis vom Deutschen Kabarett.

11. Oktober

Die bekannte Moderatorin Birgit Schrowange stellt in der Buchhandlung „Thalia“ ihr Buch „Es darf ein bisschen mehr sein“ vor. Darin beschreibt sie unter anderem, wie wichtig es gerade für Frauen ist, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, sich finanziell nicht von Männern abhängig zu machen.

15. Oktober

Riasas neuer Oberbürgermeister, Marco Müller, wird zur Stadtratssitzung feierlich vereidigt.

Der hiesige Standort der Goodyear Dunlop Tires Germany Europe GmbH ist mit dem „GM Supplier Quality Excellence Award“ für das Bewertungsjahr 2013/14 ausgezeichnet. Mit diesem Preis würdigt General Motors diejenigen Zulieferer, die den hohen Anforderungen des Automobilherstellers an Produktion, Logistik und Service genügen. Bewertet werden unter anderem die Qualität der Produkte und Produktionsprozesse, die Lieferzuverlässigkeit, die Innovationskraft und die Qualitätsmanagementsysteme. Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH produziert am Standort Riesa mit über 600 Mitarbeitern rund fünf Millionen Reifen jährlich. Produziert werden Sommer- und Winterreifen für PKW mit Grenzggeschwindigkeiten von 190 bis 300 km/h unter anderem für VW, Audi, Mercedes-Benz, BMW und Opel.

16. Oktober

Die Wohnungsgenossenschaft (WG) Riesa eG hat 2013 einen Jahresüberschuss von 183.000 Euro erwirtschaftet. Stolz schaut die WG Riesa eG auch auf ihren Kunstzoo aus Schrott. Für das Werk des Riesaer Künstlers Lutz Peschelt hat die Genossenschaft einen Preis des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften erhalten. Peschelt wollte mit dem Zoo aus Metallresten auch ein künstlerisches Zeichen gegen die Konsum- und Wegwerfgesellschaft setzen.

18. Oktober

Der 2008 gegründete Riesaer Verein der Kehlkopfkranken hat den Sächsischen Selbsthilfepreis der Ersatzkassen erhalten. Geehrt wurde der Verein für eine engagierte Öffentlichkeitsarbeit an Jugendzentren und Schulen. Die Mitglieder des Vereins klären gemeinsam mit einem Arzt über die Risiken des Rauchens und Alkoholmissbrauchs auf.

20. Oktober

In Radebeul und Riesa muss die Ausstattung der Krankenhäuser schnellstens auf das übliche Niveau gebracht werden. Nur dann lassen sich die zwei Kliniken zusammen mit Meißen langfristig wirtschaftlich betreiben.

22. Oktober

Beim diesjährigen Shoppingcenter-Performance-Report des Beratungsunternehmens Ecostra hat es das Einkaufszentrum „RIESAPARK“ auf einen achten Platz geschafft. Der Report befragte Mieter in 400 deutschen Einkaufszentren mit über 10.000 Quadratmetern Geschäftsfläche, wie zufrieden sie mit der Wirtschaftlichkeit ihrer Läden verglichen mit Läden in anderen Centern sind. Gewertet wurden nur Center, die von mindestens fünf Mietern benotet wurden. Insgesamt waren das 260 Einkaufszentren.

24. Oktober

Der Riesaer Hafen bleibt auf Kurs: Mittlerweile transportieren drei Reedereien regelmäßig Container zwischen Riesa, Aken, Dessau-Roßlau, Magdeburg und Hamburg. Der Containerterminal der Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (SBO) GmbH im Riesaer Hafen ist seit 1995 Teil der Elbe-Container-Linie. Jährlich werden am Terminal insgesamt 40.000 Container von Binnenschiffen auf LKWs verladen und umgekehrt.

28. Oktober

Die Bürgerinitiative „Gegenwind Mautitz“ übergibt ihre gesammelten Unterschriften an Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rösler. Außerdem machen die Windrad-Gegner vor dem Sächsischen Landtag auf ihr Problem aufmerksam. Mit der Unterschriftensammlung fordern sie auch gesetzlich festgelegte Abstände zu Wohnhäusern. Diese sollen zukünftig zehnmal so groß sein wie die Höhe der Windräder. In Mautitz werden derzeit 186 Meter hohe Anlagen errichtet, die teilweise 750 Meter von den ersten Häusern entfernt sind.

30. Oktober

Der schleppende B169-Ausbau ist das größte Problem, das die örtlichen Unternehmen und Betriebe für die Zukunft der Riesaer Wirtschaft sehen. Das besagt eine gemeinsame Studie von Industrie- und Handelskammer zur Standortzufriedenheit.

Wieder ist ein geschichtsträchtiges Haus in Riesa umfunktioniert worden. Die ehemalige Gebser-Villa an der Friedrich-Engels-Straße wird offiziell als vollstationäre Einrichtung der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH (PBZ) eingeweiht. In der neuen Seniorenhausgemeinschaft können bis zu 24 ältere Menschen gemeinschaftlich und trotzdem sehr individuell leben. Der Eröffnung ging eine rund 16-monatige Umbauphase voraus.

1. November

Nach wochenlangen Proben startet die berühmte Pferdeshow „Apassionata“ ihre neue Tournee. In „Die goldene Spur“ erleben die Zuschauer eine abenteuerliche Nacht in einem Museum, die Kunstwerke zum Leben erwecken lässt.

Zum dritten Mal findet in Riesa die Hochzeitsmesse statt. Insgesamt 19 Aussteller- vom Brautausstatter über Catering-Service bis hin zum Hochzeitsfotografen- präsentieren sie sich im Kapitelsaal und im Klosternordflügel des Riesaer Rathauses.

6. November

Das Reifenwerk Riesa erhält eine seltene Auszeichnung. Der IHK Präsident verleiht Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH das Prädikat „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“.

7. November

Die Trinitatisschule hat beim Sächsischen Schulgartenwettbewerb „Aus Grau macht Grün“ ein Preisgeld bekommen. Vor drei Jahren machte sich die Schule mit vielen Unterstützern an die Aufgabe, den Schulgarten und das Schulgelände zu einer grünen Oase mit Kartoffelacker, Bäumen, Sträuchern und einem Teich umzugestalten.

8. November

Trödelfans kommen in der SACHSENarena wieder voll auf ihre Kosten. Rund 150 Antiquitäten- und Flohmarkthändler aus der Region und anderen Teilen Deutschlands laden mit ihren Schätzen zum Stöbern und kaufen ein.

9. November

In der SACHSENarena findet der zweite große Kinder- und Babysachen-Flohmarkt statt. Zahlreiche werdende und junge Eltern erwerben für ihre kleinen „Hosenscheißer“ preisgünstig Sachen, Spielwaren und Babyartikel. Die Stadtverwaltung Riesa muss rund 37.000 Euro für die Reparaturen von Durchlässen und Querungen im Stadtgebiet ausgeben. Betroffen sind insgesamt 8 Bauten – vor allem kleinere Brücken für Fußgänger und Radfahrer über der Jahna. Die Schäden stammen noch aus dem Hochwasser von 2013. Auf dem Mannheimer Platz bietet sich den Riesaern ein ungewöhnliches Bild: Jugendliche errichten eine Mauer. Anlässlich des Mauerfall-Jubiläums lud die Junge-Union des Landkreises Meißen alle interessierten dazu ein, der Revolution und den damit verbundenen Ende der DDR zu gedenken und die Demokratie zu würdigen. Symbolisch für den 1989 eingeleiteten Umbruch wurde dazu eine Mauer errichtet.

11. November

Der Riesaer Karnevalclub „Sachsendreier“ startet in seine 35. Saison. Dafür erhalten die Karnevalisten den Rathausschlüssel von Riesas Oberbürgermeister Marco Müller.

12. November

Der Betriebsleiter des Riesaer Hafens sieht die Ausbaupläne durch den Koalitionsvertrag nicht gefährdet. Darin steht das klare Bekenntnis von CDU

und SPD gegen den weiteren Ausbau und die Vertiefung der Elbe. Umweltverbände kritisieren, dass Fördermittel in der Infrastruktur versenkt werden, obwohl die Containerschifffahrt auf der Elbe nicht rentabel sei.

13. November

Noch in diesem Jahr will die Landesdirektion dem Riesaer Stahlwerk die geplante Kapazitätserweiterung genehmigen. Demnach plant Feralpi, durch Umstrukturierungen die Produktion um 40 Prozent zu steigern und gleichzeitig die Anwohner spürbar zu entlasten. Eigentlich sollten die Umbauarbeiten schon im Oktober 2011 beginnen, wurden aber immer wieder durch Einsprüche und Anträge von Einwohnern und dem BUND verzögert. Da strahlen nicht nur die Kinderaugen: Die Johanniter-Kindertagesstätte „Am Park“ eröffnet im Rahmen des Martinsfestes ihre frischsanierte Außenanlage. Der Außenbereich mit den Spielgeräten war altersbedingt, aber vor allem aufgrund des verheerenden Starkregens während der Hochwasserkatastrophe 2013 nicht mehr nutzbar. Manche Spielgeräte wurden komplett zerstört. 75.000 Euro kostete die Sanierung. Möglich war dies durch das soziale Engagement des Riesaer Ölwerks und der Commerzbank.

14. November

Der Stadtteil Weida feiert sein traditionelles Martinsfest. Im U-Punkt werden Kinderschminken und Lampionbasteln angeboten. Zahlreiche Eltern, Kinder und Großeltern nehmen am Lampionumzug teil. Zum 23. Mal führt der Riesaer Museumsverein seinen beliebten Museumsball durch. Die Theatergruppe des Vereins spielt ein Theaterstück unter dem Namen „Ein Herrenabend und seine Folgen“. Begeistert verfolgen die 107 Gäste die Aufführung und schwingen anschließend bis in die späte Nacht das Tanzbein.

15. November

Das Nudelcenter Riesa lädt wieder zum Adventsmarkt ein. An den vielen verschiedenen Ständen gibt es Anregungen für die Weihnachtsdekoration, Naturprodukte, hausgemachte Landspezialitäten und natürlich die beliebten Riesaer Nudeln. Auch für die kleinsten gibt es reichlich Gelegenheit sich spielerisch und auch künstlerisch zu beschäftigen.

21. November

Richtig Stimmung machen die Puhdys, City und Karat bei ihrem Konzert in der ausverkauften SACHSENarena. Die drei Bands, die derzeit zusammen auf Tournee sind, spielen dabei nicht nur ihre alten Hits, sondern präsentieren auch neugeschriebene Songs.

24. November

Auch in Riesas Innenstadt beginnt nun langsam die Weihnachtszeit. Nach einem Balanceakt durch die Luft ist am Eingang zum Klosterinnenhof eine Tanne aufgestellt worden. Der diesjährige Weihnachtsbaum ist neun Meter hoch und wird über die Weihnachtszeit hinaus bis ins neue Jahr am Kloster stehen.

25. November

In Riesa startet die Tanz-WM. Fast 2.500 Tänzer aus insgesamt 20 Nationen sind dazu nach Riesa gereist.

27. November

Die Landesdirektion Sachsen hat der ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH in Riesa die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Erweiterung der Produktionskapazität erteilt. Damit kann Feralpi GmbH die Kapazität des Stahlwerks von derzeit einer Million Tonnen auf 1,4 Millionen Tonnen Stahl pro Jahr erhöhen. Schwerpunkt der vorgesehenen Maßnahmen ist die Umrüstung auf das Consteel-System. Bei diesem System wird der Elektroschmelzofen nicht in Chargen, sondern kontinuierlich mit Stahlschrott beschickt. Neben der Kapazitätserweiterung setzen die Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH eine Reihe von Maßnahmen zur schall- und lufttechnischen Optimierung der Produktion und zur Senkung der Staub- und Lärmemission um.

In der SACHSENArena beginnen mit den Solos der Frauen die ersten Erwachsenen-Runden im Rahmen der internationalen Europameisterschafts-Wochen im Showtanz.

28. November

Die Arbeitslosenzahlen in Riesa sind gegenüber dem Vormonat gesunken. Von Oktober auf November ging die Zahl der Arbeitslosen im Bereich der Geschäftsstelle Riesa um 88 Personen auf 3.075 Personen zurück. Das ist auch verglichen mit dem Vorjahreszeitraum ein deutlicher Rückgang: Ende Oktober 2013 waren laut Arbeitsagentur in Riesa 3.217 Menschen ohne Arbeit. 142 mehr als jetzt. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,3 Prozent auf 10,5 Prozent.

In der SACHSENArena findet bei der Showdance- Europameisterschaft der World Cup der Productions statt. Hinter diesem besonderen Cup versteckt sich ein buntes Tanzprogramm mit riesigen Formationen.

29. November

Arbeiten von Schülern der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ sind in der Ausstellung „Glas – Kunst – Schule“ im Kloster-Ostflügel zu sehen. Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsaktion des Glashof und der Schule. In der Bäckerei Brade findet das 17. Stollenfest statt. Wie in den vergangenen Jahren gibt es eine Tombola mit zwanzig Preisen. Die Showdance- Europameisterschaften in Riesa gehen zu Ende. Zum Finale tanzt die Eliteklasse der Showtänzer um die Meisterkrone.

30. November

Das Stadtmuseum Riesa eröffnet eine Ausstellung von Weihnachtskrippen aus der ganzen Welt. Die Krippen aus der Sammlung des Kreismuseums Grimma stammen aus Europa, Asien, Afrika und Amerika.

2. Dezember

Nach den Showtänzern krönen nun die weltbesten Steptänzer ihre Meister. 1.400 Sportler aus insgesamt 18 Nationen wollen das Publikum mit ihren Choreographien begeistern. Erstmals sind auch Tänzer aus Brasilien, Kirgistan und Dubai dabei. Ein Sprungbrett-Spendentransport ist in die tschechische Stadt Jiretin pod Jedlovou gestartet. Das Ziel ist das Heim der Heiligen Maria. In diesem Heim werden behinderte Mütter und ihre Kinder betreut. Übergeben werden Kinderbekleidung, Spielzeug, Hygieneartikel, Gitterbettchen und Kinderwagen. Unterstützt wurde die Spendenaktion von den Kitas „Kinderland“ und „Bärenfreunde“, der Volkssolidarität, der Kirchgemeinde und von privaten Spendern.

5. Dezember

Im Klosterinnenhof wird die Klosterweihnacht gleichzeitig mit der Eisbahn eröffnet. Der Riesaer Klosterweihnachtsmarkt ist bis zum 14. Dezember 2014 geöffnet.

6. Dezember

Zwei Wochen Tanzen liegen hinter Riesa. Die 18. Tanzwoche findet mit dem großen Finale der Steptänzer ihren krönenden Abschluss.

10. Dezember

In der Berufsakademie Riesa wird in Anwesenheit von Riesas Oberbürgermeister Marco Müller ein Lehr-Kabinett eingeweiht. Finanziert wurde das Projekt zum größten Teil mit Mitteln des Freistaates und der

Europäischen Union. Aber auch lokale Akteure wie die Stadtwerke Riesa GmbH haben sich beteiligt.

15. Dezember

Die zweithöchste Punktzahl erhält die Riesaer Klosterweihnacht im MDR-Weihnachtsmarkttest: 16 von 20 Punkten. Nur Annaberg-Buchholz, Radebeul und Torgau schnitten noch besser ab.

18. Dezember

Die Landesdirektion Sachsen hat die Kapazitätserweiterung bei Feralpi genehmigt. Die Pläne liegen nun im Riesaer Rathaus aus. Legt bis zum 25. Dezember 2014 niemand Widerspruch ein, kann Feralpi die Kapazität von derzeit einer Millionen Tonnen Stahl auf 1,4 Millionen Tonnen Stahl und die des Walzwerkes von 0,8 Millionen Tonnen auf 1,2 Millionen Tonnen pro Jahr erhöhen.

Die Jugendfeuerwehr Riesa freut sich über eine Spende von Oberbürgermeister Marco Müller und von Geert Mackenroth, Mitglied des sächsischen Landtages. Die 300 Euro fließen auf das Konto der Nachwuchseinsatzkräfte. Das Geld soll für das Jugendlager in den Herbstferien verwendet werden.

19. Dezember

Immer mehr Asylbewerber in Riesa werden in Wohnungen statt zentral in Heimen untergebracht.

20. Dezember

Der Wochenmarkt in Riesa hat sich auch in diesem Jahr positiv entwickelt. Im Vergleich zu 2013 haben demnach mehr Stände ihre Waren angeboten. Das ist eine Entwicklung, mit der sich der Riesaer Wochenmarkt deutlich von anderen Märkten der Region abhebt. Auch die Qualität der angebotenen Erzeugnisse hat sich erhöht.

23. Dezember

Nach sechs langen Jahren könnte Ende nächsten Jahres endlich mit der Modernisierung des Riesaer Elblandklinikums begonnen werden. Der Geschäftsführer des Elblandklinikums verbindet diese Aussage aber mit einer Fördermittelzusage des Freistaats Sachsen von 43 Millionen Euro. Wenn diese Fördermittelzusage wie erhofft im März 2015 eintrifft, können die Arbeiten im Spätherbst 2015 beginnen. Der geplante Umbau des Riesaer Krankenhauses wird drei bis vier Jahre dauern. Die lange Zeit begründet sich vor allem damit, dass die Modernisierungen bei laufendem Krankenhausbetrieb stattfinden müssen.

Dass sich der Tierpark Riesa nach der Flut 2013 so gut erholt, war nicht abzusehen. Im Jahr 2014 kamen rund 31.000 Besucher in den Kleintierzoo. Mehr als 160 Tiere in 55 Arten können bestaunt und erlebt werden. Die Wiedereröffnung des großen Klettergerüsts für die kleinen Besucher im Oktober 2014 war eines der letzten Aufbauprojekte nach der Flut 2013.

24. Dezember

Ganze 80 Pakete können Stadtbahn Riesa e.V., HGV und der Gewerbeverein WiR e.V. vor Weihnachten dem Kinderschutzbund übergeben. Die traditionelle Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ bricht damit alle Rekorde. Vor zehn Jahren hat der HGV Riesa e.V. damit begonnen, Vereine, Unternehmen und Bevölkerung zu animieren, für sozial benachteiligte Kinder einen Geschenk-Schuhkarton zu packen. Damals hatte die Aktion mit rund 30 Paketen begonnen.

30. Dezember

Die neuen Windräder bei Mautitz haben ihre Arbeit aufgenommen. Alle vier Anlagen haben bereits Strom in das Netz eingespeist. Jetzt sind nur noch letzte Einstellungen und Restarbeiten zu erledigen. Die 186 Meter hohen Anlagen ersetzen fünf alte Windräder, die im neuen Jahr abgebaut werden. Weil die neuen Windräder wesentlich größer sind als ihre Vorgänger, die rund 15 Jahre auf dem Feld standen, hat sich eine Bürgerinitiative dagegen formiert.